







Zusammenhalt für unsere Stadt

"Wiesbaden Engagiert!" ist gelebter Zusammenhalt, der unserer Stadt und allen Beteiligten gleichermaßen gut tut: Menschen aus Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen arbeiten hier gemeinsam für die gute Sache.

Die Aktionswoche bietet den idealen Rahmen für das Engagement: Sie ist Anlass für eine große Vielfalt sinnstiftender Kooperationen und sie macht es einfach, passende Projektpartner zu finden.

Machen auch Sie mit! Weil es Spaß macht und weil es sich lohnt.

Herzlich Ihr

Christoph Manjura

Dezernent für Soziales, Bildung, Wohn<mark>en und Integration</mark>

15 Jahre Engagement und Einsatzfreude

Was 2005 als hoffnungsfrohe Idee startete, ist heute ein Erfolgsmodell mit großer ... ja großartiger Wirkung. Segensreich in ganz Wiesbaden – und Vorbild in Europa!

Mein herzlicher Dank gilt allen, die "Wiesbaden Engagiert!" zu dem machen, was es ist: Mit Tatkraft, Offenheit und Einsatzfreude kommen viele verschiedene Menschen zusammen, erleben neue Perspektiven und schaffen dabei gemeinsam ganz viel – für sich und unsere Stadt!

Herzlich Ihr

Oberbürgermeister Sven Gerich

Schirmherr der Aktionswoche "Wiesbaden Engagiert!"

Eine Stadt hält zusammen

Die Aktionswoche "Wiesbaden Engagiert!" bringt Unternehmen und gemeinnützige Organisationen in konkreten Kooperationen zusammen. Die gemeinsame Arbeit und die intensiven Begegnungen in den Projekten bauen Brücken in der Stadtgesellschaft.

Dabei gewinnen alle: die Unternehmen, die an ihrem Standort der Gesellschaft etwas "zurückgeben" und mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über den Tellerrand der eigenen Arbeitswelt hinausblicken. Und die gemeinnützigen Organisationen, die Einblick in ihr Arbeitsfeld gewähren, Mitstreiter für ihre wichtigen Anliegen gewinnen und so auch größere Vorhaben realisieren können.

Jedes Unternehmen und jede gemeinnützige Organisation kann an der Aktionswoche teilnehmen. Art, Dauer und Umfang der Projekte richten sich nach Bedarf und Möglichkeit der Partner. Von "1 Mitarbeiter – 1 Tag" bis zum Teameinsatz der gesamten Belegschaft oder einer Projektlaufzeit über mehrere Tage ist alles möglich. Die weitaus meisten Projekte werden innerhalb eines Arbeitstages umgesetzt.

In der Aktionswoche "Wiesbaden Engagiert!" wird nicht selten Unmögliches möglich die Arbeit mit engagierten Menschen für ein gemeinsames Ziel macht dabei nicht nur Sinn, sondern auch großen Spaß.

Wenn Sie mitmachen und den besonderen "Spirit" von "Wiesbaden Engagiert!" erleben wollen, dann finden Sie auf der Website zur Aktionswoche die aktuellen Termine und alle nötigen Informationen: Wie das Ganze funktioniert, wie Sie Ihr Wunsch-Projekt gestalten und die passenden Partner finden. Außerdem viel Wissenswertes zu Idee und Hintergrund. Für Inspiration sorgen eine Vielzahl von Beispielen aus den vergangenen Jahren, mit Berichten, wundervollen Projektfotos sowie den Erfahrungen der Unternehmen und Gemeinnützigen.



Organisiert wird die Aktionswoche "Wiesbaden Engagiert!" von der Fachstelle Unternehmenskooperation im Amt für Soziale Arbeit.

Das Team der Fachstelle bietet Information, Beratung und Qualifizierung im Bereich Unternehmenskooperation, Corporate Citizenship und CSR. Wir fördern, vermitteln und begleiten Partnerschaften zwischen gemeinnützigen Organisationen und Unternehmen.

Das Amt für Soziale Arbeit ist Mitglied im UPJ e.V., dem bundesweiten Corporate-Citizenship- und CSR-Netzwerk engagierter Unternehmen und gemeinnütziger Mittlerorganisationen. www.upj.de

www.aktionswoche-wiesbaden-engagiert.de







Nutzen für Unternehmen



Die meisten Unternehmen übernehmen gesellschaftliche Verantwortung aus einer inneren Haltung heraus und möchten der Gesellschaft etwas zurückgeben. Sich im Team für die gute Sache einzusetzen, macht Spaß und sorgt für ein gutes Gefühl.

Ein Engagement bedeutet jedoch auch immer eine Investition – die Frage nach dem direkten Nutzen für das eigene Unternehmen ist daher berechtigt. Tatsächlich gibt es vielfältige nachweisbare positive Effekte auf verschiedene Unternehmensbereiche:

Standort stärken

Engagement macht das Lebensumfeld attraktiver und stärkt das lokale wirtschaftliche Umfeld. Davon profitieren Beschäftigte und Unternehmen.

Personal entwickeln und binden

Engagement ist Teambuilding, stärkt Identifikation, Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeiter und erhöht so die Bindung an das Unternehmen.

Bekanntheit und Reputation erhöhen

Öffentlichkeitswirksame Projekte erhöhen die Bekanntheit und Reputation des Unternehmen und die Wahrnehmung als attraktiver Arbeitgeber.

Marketing und Vertrieb unterstützen

Mithilfe gemeinnütziger Organisationen lassen sich neue Produkte und Dienstleistungen entwickeln bzw. in Kooperationsprojekten testen.

Nutzen für Gemeinnützige

Gemeinnützige Organisationen denken bei der Unterstützung durch Unternehmen vielfach nur an finanzielle Zuwendungen. Doch in konkreten Projekten können Unternehmen die gesellschaftlich relevanten Ziele und Anliegen der Gemeinnützigen auf vielfältigere, kreativere und oft auch wirkungsvollere Weise unterstützen.

Kooperationsprojekte bedeuten auch für die gemeinnützigen Akteure einen Mehraufwand. Nach dem konkreten Nutzen zu fragen, ist daher berechtigt. Folgende Ziele können Gemeinnützige durch die Kooperation mit Unternehmen erreichen:

Starke Partner gewinnen

Zusammenarbeit mit Unternehmen erschließt Unterstützer und Ressourcen (Logistik & Material, Zeit, Manpower, Kontakte, Knowhow ...).

Angebote erweitern

Das Angebot für die Zielgruppe wird erweitert, da Projekte umgesetzt werden, die ohne Unterstützung nicht realisierbar wären.

Sichtbarkeit erhöhen

Durch die Kooperation mit Unternehmen schaffen die gemeinnützigen Organisationen öffentliche Aufmerksamkeit und Verständnis für ihre Anliegen und Ziele.

Organisation stärken

Durch das Know-how aus Unternehmen kann in der Zusammenarbeit die eigene Organisation weiterentwickelt werden.





- Anpack-Projekt

Die Partner realisieren gemeinsam ein Vorhaben aus dem Bereich
Bauen – Renovieren – Gestalten – und zwar indoor oder outdoor. Mit
der Man- und Womanpower der Unternehmen können größere Projekte
angepackt werden, die von den gemeinnützigen Einrichtungen alleine
nicht zu schaffen wären. Und am Ende können alle auf das sichtbare
Ergebnis stolz sein.

Holz auf Stein, die Hütte soll bald fertig sein

Partner: Kohlheckschule und AOE GmbH

Ein Gartenhaus, in dem die Kinder Material lagern und Pflanzen vorziehen können, brauchte die Garten-AG an der Kohlheckschule dringend. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AOE GmbH stellten sich gerne der ungewohnten Herausforderung – und bauten in Rekordzeit und in super Teamarbeit aus einem Bausatz ein tolles kleines Häuschen.

Die Grundschule im Kohlheck ist eine dreizügige Grundschule mit Vorlaufkurs. 270 Kinder zwischen 5 und 11 Jahren besuchen die Schule.



Projektbeispiel

Hier unterstützen die Unternehmenspartner die gemeinnützigen Organisationen mit ihrer Fachkompetenz. Man tut also im Engagement das, was man am besten kann – aber man tut es für die gute Sache. Typisch sind Dienstleistungen bzw. Beratung im Bereich Design, Kommunikation, Marketing oder Personalwesen.

Von den Profis lernen

Partner: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. (BWHW), SOKA-BAU, Aareal Bank AG

Mitarbeitende aus den Personalabteilungen der Unternehmen führten mit jungen Teilnehmenden der "Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme" des BWHW fiktive Vorstellungsgespräche. Anschließend erhielten die "Bewerber" in Einzelgesprächen ein individuelles Feedback der echten "Personaler". Die realistische Übungssituation und die guten Tipps halfen den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, mehr Selbstsicherheit zu gewinnen. Sie konnten danach gut vorbereitet in die bevorstehenden realen Vorstellungsgespräche gehen.

Mit den "Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen" (BvB) unterstützt das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. im Auftrag der Agentur für Arbeit junge Menschen bei der beruflichen Integration.





- Aktiv-Projekt

Ziel dieser jeweiligen Projekte ist stets ein besonderes Angebot für die Zielgruppe der gemeinnützigen Organisation, meist Feste oder größere Ausflüge. Bei Aktiv-Projekten werden Erlebnis und Begegnung auf allen Seiten besonders intensiv erlebt.

Die KiKo-Kinderolympiade!

Partner: Kindertreff Kostheim e.V., Kassen- und Steueramt, Hoffmann Service GmbH, R+V Versicherung, TNT Express GmbH

In 10 "KiKolympischen Disziplinen" durften sich 250 Kinder beim Kinderfest des Kindertreff Kostheim e.V. erproben – vom Kistenklettern bis zum Hüpfburg-Hindernisparcours. Am Vormittag waren Schüler aus Kostheimer Grundschulen eingeladen, nach der Mittagspause kamen dann die Kinder aus dem Ort und aus Schulbetreuungen. Die engagierten Helferinnen und Helfer machten das Kinderfest gemeinsam mit dem KiKo-Team möglich und hatten dabei alle Hände voll zu tun: Sie fungierten als Betreuer beim Seilspringen, Schaukelball-Wurf, bei den Bubble-Balls und bei der Fußmalerei. Sie stoppten die Zeit, füllten Laufzettel aus, schrieben Urkunden und vieles mehr ...

Der Kindertreff Kostheim e.V. bietet Kindern im Ort einen offenen Treff an, mit Kreativ-, Werk- und Kochangeboten, Ferienprogrammen, Ausflügen und Festen. Vormittags werden bei den KiKo-Minis Kleinkinder betreut.



Partner: Tagespflegeeinrichtung des ASB, Schreinerei Gerd Michel, Blumen Bleker

Das Team der ASB-Tagespflegeeinrichtung wünschte sich für die Tagesgäste eine Terrasse zum Wohlfühlen. Dafür fehlten der großen Terrasse Blumen und Pflanzen sowie eine passende Sitzgelegenheit. Die Schreinerei Michel und das Unternehmen Blumen Bleker nahmen die Sache gemeinsam in die Hand: Die Tagesgäste konnten live miterleben, wie die Schreiner-Profis die Sitzbank direkt vor Ort schreinerten und zusammenbauten. Gärtnermeister Thomas Bleker machte aus der Einrichtung vorübergehend eine kleine Gärtnerei, sodass die Tagesgäste an den Pflanzarbeiten aktiv beteiligt werden konnten.

Zielgruppe der Tagespflegeeinrichtung des Arbeiter-Samariter-Bundes sind pflege- und/oder betreuungsbedürftigen Seniorinnen und Senioren, die tags- über Betreuung und Pflege benötigen, abends und nachts aber lieber in den eigenen vier Wänden sein möchten. Neben Hilfe und Betreuung bietet man den Tagesgästen eine feste Tagesstruktur, sozialen Austausch und Gemeinschaft.







Wert der pro Jahr gespendeten Arbeitsstunden: über ½ Million Euro

E VON 2005 BIS 2018

2014

ausgezeichnet mit dem Europäischen Unternehmensförderpreis

gemeinnützige Einrichtungen nahmen teil

Wert für das Miteinander in Wiesbaden: unbezahlbar!

Unternehmenskooperation unter einem Dach

Das Motto "Wiesbaden Engagiert!" steht inzwischen nicht mehr nur für die gleichnamige Aktionswoche, sondern ist auch die Dachmarke für eine Reihe unterschiedlicher Formate und Angebote zur Förderung des Engagements von Unternehmen in der hessischen Landeshauptstadt. Die Aktionswoche – 2005 als Aktionstag "Wiesbaden Engagiert!" gestartet – ist das Einsteigerformat und zugleich Flaggschiff unter diesem Dach.



Aktionswoche "Wiesbaden Engagiert! für Unternehmen und Gemeinnützige

WiesPaten Patenschaften für Bildung und Inte

CSR Regio.Net

"Mit dem Team einen besonderen Tag erleben, dabei zusammenwachsen und auch noch Gutes zu tun - das ist für uns "Wiesbaden Engagiert!"."

Thomas Fey, Leiter Grünkolonne ELW



Die Fotos dieser Broschüre stammen alle von Fotografinnen und Fotografen des "Wiesbaden Engagiert!" Foto-Teams. Sie unterstützen die Aktionswoche Jahr für Jahr mit ihrem Können und ihrer Zeit. Vielen Dank dafür!



"Ich finde 'Wiesbaden Engagiert!" ist ein Projekt zum Anfassen. Wenig Bürokratie, kurze Wege und 100 % **Engagement mit 100% Ergebnis."** Thorsten Baumstark, Geschäftsführer Baumstark GmbH

"Wiesbaden Engagiert!" ist ein leuchtendes Beispiel dafür, was alles erreicht werden kann, wenn **Stadtverwaltung, Unternehmen** und gemeinnützige Organisationen an einem Strang ziehen. **Damit hat Wiesbaden viele andere** Kommunen inspiriert."

Dr. Reinhard Lang, Geschäftsführer UPJ e.V.



© 2019 — Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden, Amt für Soziale Arbeit 🔸 Gestaltung: Ludmila Lorenz • Redaktion: Karoline Deissner, Mathias Gundlach, Corinna Bewersdorf • Fotografie: Fototeam "Wiesbaden Engagiert!" Nico Becher, Mathias Czader, Sibylla Eisen, Annika List • Druck: AC medienhaus GmbH • Auflage: 3.000 Ex. • Stand Januar 2019

Information & Beratung:

Fachstelle Unternehmenskooperation Abt. Jugendarbeit – Amt für Soziale Arbeit Konradinerallee 11, 65189 Wiesbaden Telefon: 0611 31-5466 / -2561 E-Mail: wiesbaden-engagiert@wiesbaden.de

www.aktionswoche-wiesbaden-engagiert.de



